

# Die Schlacht bei Gefrees



Wenn der Wanderer auf seinem Weg



von Stein zum Weißenstein oder



von Schweinsbach nach Marktschorgast

nach Lützenreuth am Kesselberg vorbei läuft, bewegt er sich auf in einem historisch interessanten Gelände. Denn hier fand 1809 in der Zeit der Befreiungskriege eine Schlacht statt, bei der die napoleonischen Truppen mit dem Marschall Andoche Junot eine empfindliche Schlappe einstecken mussten. Unter dem Kommando von General Michael von Kienmayer hatte man einen Plan ausgetüftelt, wie die zahlenmäßig überlegenen Franzosen von allen Seiten eingekesselt werden konnten. Zentrum der Schlacht war das Gebiet zwischen Bösenack und Wasserknoten, das deshalb später den Flurnamen „Kesselberg“ erhielt. Am Ende des Tages flohen die französischen Truppen und ihre Verbündeten, darunter auch mehrere bayerische Kompanien. Insgesamt sollen die französischen Verluste bei etwa 2000 Toten und Verletzten gelegen haben.

Eine Informationstafel über die Schlacht von Gefrees soll im Sommer 2024 hier aufgestellt werden.

[Zurück zu den Gefreeser Wanderwegen](#)